



Systemdenken und Nachhaltigkeit in Virtual Reality

In dieser Lehrveranstaltung wird das systemische Denken als zentrale Schlüsselkompetenz für nachhaltiges Handeln erörtert und praktisch erprobt. Die Studierenden lernen, wie systemisches Denken nicht nur das Verständnis komplexer ökologischer und sozialer Zusammenhänge fördert, sondern auch entscheidend für die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Bewältigung globaler Herausforderungen ist. Es werden die Grundlagen der transformativen Bildung für Nachhaltigkeit thematisiert, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Bedeutungsperspektiven des Alltags zu hinterfragen und somit ihr neues Wissen in konkrete Handlungen zu übersetzen. Außerdem wird theoretisches Wissen rund um die technologische Entwicklung von Virtual Reality, das Phänomen der Immersion und die Wirkung von VR auf Lernprozesse thematisiert.

Diese theoretischen Grundlagen werden auf drei spezifische Lernszenarien übertragen, die sich auf die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 1, 9 und 12 beziehen. Die Teilnehmenden erleben diese Szenarien als immersive Erfahrung in Virtual Reality, wodurch sie aktiv in den Lernprozess eingebunden werden. Dieser innovative Ansatz soll nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden fördern, indem er sie dazu befähigt, wirkungsvoll und ganzheitlich zur Nachhaltigkeit beizutragen.

Kompetenzen/Lernziele:

- Verständnis für die Bedeutung von Systemdenken in der Nachhaltigkeitsdebatte sowie den Einsatz moderner Technologien (VR-Brille, digitale Kollaborationsplattform) in Lernsettings.
- Fähigkeit, komplexe soziale und ökologische Zusammenhänge zu erkennen.
- Einschätzung des Potenzials von Virtual Reality zur Verbesserung des Nachhaltigkeitsbewusstseins.

Format: Digitale Selbstlernveranstaltung mit interaktiven Elementen und immersiven Erfahrungen.

Arbeitsumfang: 3 Credit Points, 2 SWS

Voraussetzungen: keine

Prüfungsleistung: Portfolio-Prüfung

Lehrsprache: Deutsch

Zielgruppe: Mit der Öffnung des Kurses für die VAN-Partnerhochschulen können sich die Studierenden ab dem Wintersemester 2025/26 nun erstmalig für die aktive Kursteilnahme sowie zur Erbringung der Prüfungsleistung anmelden.

Anmeldung: Die Anmeldung zum Kurs erfolgt ausnahmslos über eine E-Mail an Elias Marks (emarks@uni-bremen.de). Der Kurs ist auf 30 Plätze limitiert – es gilt: „First come, first serve“! Anschließend wird die Vergabe/Übergabe der VR-Brillen bilateral mit Elias Marks besprochen.

Lehrende

Dr. Denis Pijetlovic
Elias Marks, M. Sc.

